Die Abschwächung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-470148

Nutzungsbedingungen

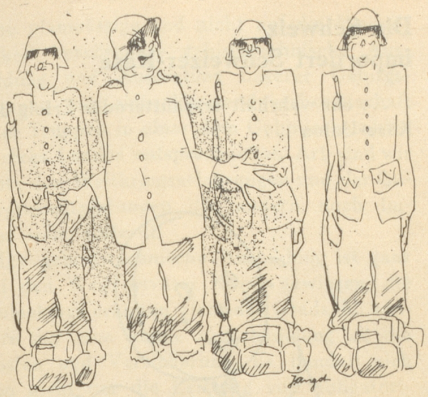
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Das Kompagnie-Kalb
«Ich wär defür, dass d'Inspäkzion dur e Znünipause ersetzt würd!»

Rührend, aber wahr

Kommt da ein deutsches Dienstmädchen in den Lebensmittelverein und sollte eine Flasche guten Schweizerwein einkaufen.

«Was fürige sötts si, Neueburger, Walliser oder Waadtländer?»

Da die Einkäuferin anscheinend noch nicht lange in der Schweiz ist und knapp Zürich und Umgebung kennt, antwortet sie prompt:

«Ha gebesemer ä Flasche von dem Wallisellener!» oegi

Die Abschwächung

Der Angestellte A. hat Fräulein Sch. falsch informiert, und ihr dadurch einen unnützen Gang verursacht. Fräulein Sch. ist erbost und lässt A. durch seine Kollegen ausrichten, er sei ein Idiot.

Sei es nun, dass A. den schmeichelhaften Ausdruck nicht ganz verstanden oder nicht recht behalten hat, item, beim nächsten «Wiedersehn» entspinnt sich folgendes Gespräch:

A. (wütend): «Ist es wahr, dass Sie die Frechheit hatten, mich als Dubel zu titulieren?»

Fräulein Sch.: «Nein, das stimmt nicht, ich sagte, Sie seien ein Idiot!»

A. (noch wütender): «Sie sollten sich schämen, zu leugnen, und dann die Beleidigung noch derart abschwächen zu wollen!»

Parterregelächter

Rasche Heilung von

KROPF

dickem Hals und **Drüsen** durch unseren bekannten Kropfgeist

Strumasan.

Diese Einreibung ist unschädlich. Der Erfolg ist bestätigt durch zahlreiche Dankschreiben

Preis: 1/2 **Flasche Fr. 3.—**
1/1 „ „ **5.—**

Diskrete Zusendung durch die

Jura-Apotheke, Biel.

Vienna
ZÜRICH
ALKOHOLFREIES WIENER CAFÉ
Ecke Löwenstrasse u. Hornergasse, b. d. Sihlporte
«Vienna» im Herzen der Stadt für Sie stets etwas Gutes hat.

Sind Sie in GENF
PALAIS MASCOTTE
Rue de Berne 43
DANCING-BAR
verschafft Ihnen einen angenehmen Abend und diverse Attraktionen.

Farbige
Etiquetten
Flugblätter
Zeitschriften
Bücher
Prospekte
Reklame-Arbeiten
jeder Art

in einer dem Charakter der Arbeit in Schrift, Papier und Druck angepasster Form übernehmen wir gerne zu coulanten Bedingungen und sorgfältigster Ausführung. Für künstlerische originelle Entwürfe in Bild und Wort stehen eine Reihe der Nebelspalter-Maler und -Dichter zur Verfügung. Rufen Sie uns, wir besuchen Sie gerne und unverbindlich und legen Ihnen Proben aus unserer täglichen Praxis in Buch- und Offsetdruck vor.

E. Löpfe-Benz, Rorschach
Buchdruck, Offsetdruck, Verlagsanstalt, Buchbinderei